

Daniel totgetreten: SPD-Bürgermeister fordert „Toleranz und Runden Tisch gegen Rechts“



Nachdem am vergangenen Wochenende der mittlerweile verstorbene Daniel S. von einer Horde Türken im Bluttausch ins Koma getreten wurde, spricht Weyhens Bürgermeister Frank Lemmermann (SPD, Foto) nicht etwa von der abartigen Gewalt muslimischer Schläger, sondern wünscht sich mehr Toleranz und einen „Runden Tisch“ gegen Rechts. *(Weiter auf zukunftsKinder.org)*

» Kontakt zu Frank Lemmermann: rathaus@weyhe.de